



Information 18/2009

Potsdam, 5.10.2009

## **Ausstellung zum Thema „Hochschulen und Wissenschaft für die Region Potsdam?“ in den Bahnhofspassagen Potsdam**

Wie leben Studenten in Potsdam? Bei welchen Projekten ziehen Wissenschaft und Wirtschaft an einem Strang? Und was bedeutet dies für die Landeshauptstadt Potsdam?

Fragen wie diese beantworten am 10. Oktober 2009 von 11:00 bis 14:00 Uhr Studierende der Universität Potsdam. Sie stellen Ergebnisse ihrer Studienprojekte zum Thema „Hochschulen und Wissenschaft für die Region Potsdam?“ in den Bahnhofspassagen vor. Die Studierenden haben sich mit der Kooperation zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung in der Landeshauptstadt Potsdam beschäftigt und dabei verschiedene Fragestellungen bearbeitet. Untersucht wurden unterschiedliche Themen, u. a. „Wissenschaftliche Einrichtungen und Stadtentwicklung“, „Wissenschaftstransfer in Potsdam“ und „Studieren und Leben in Potsdam“. Ein Besuch in der Ausstellung in den Bahnhofspassagen bietet sich in Kombination mit einem Besuch des Wissenschaftszuges, der vom 9. bis 11. Oktober am Bahnhof Potsdam-Rehbrücke Station macht, an. Die Deutsche Bahn richtet einen kostenlosen Bus-Shuttle zwischen Potsdam Hauptbahnhof (Südausgang, Friedrichs-Engels-Straße) und dem Bahnhof Potsdam Rehbrücke ein. Die Busse fahren alle 15 Minuten.

Die in der Ausstellung präsentierten Themen wurden im Rahmen eines Studienprojekts am Institut für Geographie im Sommersemester 2009 bearbeitet. Das Studienprojekt ist Bestandteil des durch EU-Mittel finanzierten URBACT II – Projektes RUnUP (Role of Universities in Urban Poles), das von 2009 bis 2011 läuft. Ziel von RUnUP ist es, einen Lokalen Aktionsplan für Potsdam zu entwickeln. Dieser soll Möglichkeiten aufzeigen und Maßnahmen vorschlagen, wie die Potenziale zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung in der Region Potsdam optimal genutzt werden können. An dem Projekt RUnUP nehmen europaweit neun Städte teil. Federführend ist die Stadt Gateshead, Großbritannien. In Potsdam wird RUnUP von einer eigenen Arbeitsgruppe koordiniert. Hier arbeiten neben der Universität Potsdam als Projektpartner, die Ministerien für Infrastruktur und Raumordnung sowie für die Wirtschaft des Landes Brandenburg, die Landeshauptstadt Potsdam, die IHK Potsdam, der Verein proWissen Potsdam und complan Kommunalberatung mit.

### **Kontaktdaten**

Prof. Dr. Manfred Rolfes  
Regionalwissenschaften / Angewandte Humangeographie  
Universität Potsdam / Institut für Geographie  
Golm - Universitätskomplex II  
Karl-Liebknecht-Str. 24-25 / Haus 9  
14476 Potsdam

Tel.: 0331-977-2305 oder -2271 (Skr.)

Fax.: 0331-977-2717

E-Mail: [Mrolfes@rz.uni-potsdam.de](mailto:Mrolfes@rz.uni-potsdam.de)

Weitere Informationen zu RUnUP finden Sie unter: [www.urbact.eu/runup](http://www.urbact.eu/runup) und [www.prowissen-potsdam.de](http://www.prowissen-potsdam.de)

proWissen Potsdam e.V.  
Dr. Simone Leinkauf  
Hegelallee 6  
14467 Potsdam

Tel: 0331 – 2011525

Fax: 0331 – 200 4787

E-Mail: [leinkauf@prowissen-potsdam.de](mailto:leinkauf@prowissen-potsdam.de)

Website: [www.prowissen-potsdam.de](http://www.prowissen-potsdam.de)